

Explosive Situation in Europa

Von [Manlio Dinucci](#)

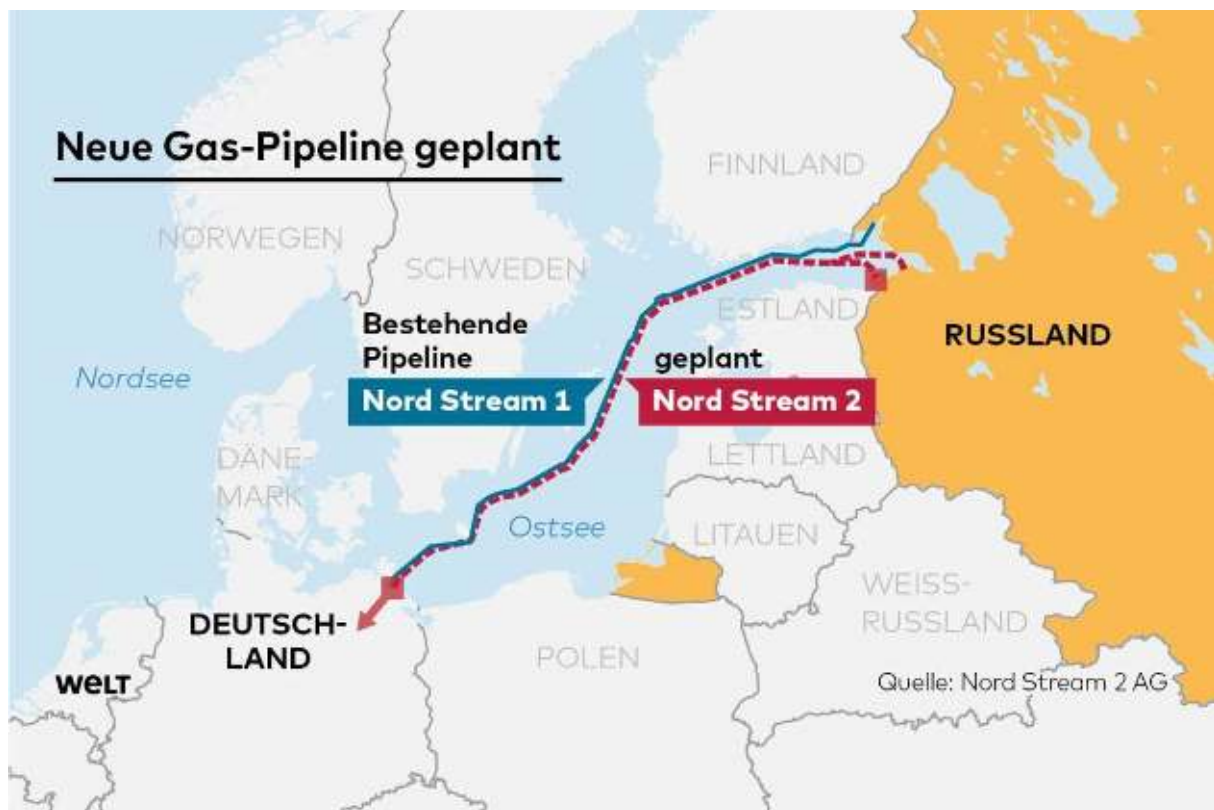
Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie das Dropdown-Menü „Website übersetzen“ im oberen Banner unserer Homepage (Desktop-Version) aktivieren.

Um den täglichen Newsletter von Global Research (ausgewählte Artikel) zu erhalten, [klicken Sie hier](#).

Besuchen und folgen Sie uns auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#). Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research zu reposten und zu teilen.

Sanktionen gegen Russland hindern Gazprom daran, North Stream 1 zu betreiben, die einzige, die russisches Gas nach der Zwangsschließung ihrer Schwesterpipeline North Stream 2 nach Deutschland bringt. Der Kreml berichtet, dass „von der EU, Großbritannien, den USA und Kanada verhängte Sanktionen störte das technische Wartungssystem von Turbinenkomponenten, die das Pumpen sicherstellten.“

Die Strategie der USA und der EU ist klar: zu verhindern, dass Europa aufgrund der zuvor mit Russland geschlossenen langfristigen Vereinbarungen russisches Gas zu niedrigen Preisen erhält, wodurch die europäischen Verbraucher gezwungen werden, es auf dem Spotmarkt zu extrem höheren Preisen zu kaufen, die von Spekulanten und Politikern festgelegt werden. Mechanismen der Amsterdamer Börse, die mittlerweile Teil einer großen US-Holding ist.



Die einzige Pipeline, die regelmäßig russisches Gas nach Europa transportiert, ist der **TurkStream** über das Schwarze Meer und den Balkan. Ungarn, das EU-Sanktionen ablehnt (obwohl es Teil der EU und der NATO ist), hat mit Gazprom eine langfristige Vereinbarung unterzeichnet, 80 Prozent des benötigten Gases aus Russland über diese Pipeline zu beziehen.



Allerdings gibt es wachsende Spannungen auf dem Balkan, insbesondere gegen Serbien, durch das TurkStream führt, verursacht durch die langen Hände der NATO, was dazu führen könnte, dass auch diese letzte Pipeline aus Russland blockiert wird.

Diese Situation ist Teil eines zunehmend explosiven politisch-militärischen Szenarios. Die neue britische Premierministerin Liz Truss erklärt sich „bereit zum Einsatz von Atomwaffen“.

Eine weitere Gefahr geht von der Tatsache aus, dass ukrainische Streitkräfte – bewaffnet, ausgebildet und de facto unter dem Kommando der NATO – Waffen, die ihnen von der NATO und der EU geliefert wurden, auf das derzeit unter russischer Kontrolle stehende Kernkraftwerk Saparozhye abfeuern, wodurch Italien und Europa der Gefahr ausgesetzt werden sehr ernstes Risiko eines neuen Tschernobyl.

Die Internationale Atomenergiebehörde warnt: „Beim Kernkraftwerk Zaporizhzhya spielen wir mit dem Feuer und es könnte etwas sehr, sehr Katastrophales passieren“ .

*

Hinweis für die Leser: Bitte klicken Sie oben oder unten auf die Teilenschaltflächen. Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegram Channel. Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research zu reposten und zu teilen.

Dieser Artikel wurde ursprünglich auf byoblu veröffentlicht.

Manlio Dinucci , preisgekrönter Autor, geopolitischer Analyst und Geograph, Pisa, Italien. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Center for Research on Globalization (CRG).

Die ursprüngliche Quelle dieses Artikels ist Global Research

Copyright © [Manlio Dinucci](#) , Global Research, 2022